

Schüler sammeln Geld

Therapeutisches Reiten hilft Kindern des Falk-Hauses

Hiddenhausen (wst). Bereits seit mehr als 30 Jahren ist das therapeutische Reiten fester Bestandteil des Lehrplans des Johannes-Falk-Hauses. Der Kontakt zu den Pferden ermöglicht es den behinderten Kindern, dass sie ihre Umgebung intensiver wahrnehmen und schließlich auch dem Unterricht leichter folgen können.

Zurzeit verfügen fünf Lehrer des Falk-Hauses über eine Zusatzqualifikation für das therapeutische Reiten.

»Der Unterhalt unserer vier Pferde kostet uns rund 20 000 Euro im Jahr. Bei der Finanzierung sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen«, schildert

Axel Grothe, Schulleiter des Falk-Hauses in Lippinghausen. Mit einer Wichtelaktion in der Weihnachtszeit und dem Verkauf von Rosen am Valentinstag hat die Schülerversammlung (SV) der Olof-Palme-Gesamtschule 150 Euro für das therapeutische Reiten am Johannes-Falk-Haus eingenommen. Jetzt hatten die Jugendlichen gemeinsam mit der SV-Lehrerin Sabiha Erdogan Gelegenheit, sich in der Reithalle am Schnatweg in Herford ein Bild von dem Reitprojekt der Förderschule des Kirchenkreises Herford zu machen.

Axel Grothe dankte ihnen für ihre Unterstützung und ihr großes Interesse an dem Förderprojekt.



Die OPG-Schülerversammlung unterstützt das therapeutische Reiten des Falk-Hauses: (von links) Marko Benning mit Simon auf Joey, die SV-Mitglieder Alexa Niestrath, Jana Reimann, Zela Karacan,

Helena Herold, Janice Jablonowski, Sarah Heide, SV-Verbindungslehrerin Sabiha Erdogan, Sara Beutheuer, Dominik Haarmann, Schulleiter Axel Grothe, Victor auf Snoop, Andrea de Buhr. Foto: Stefan Wolff